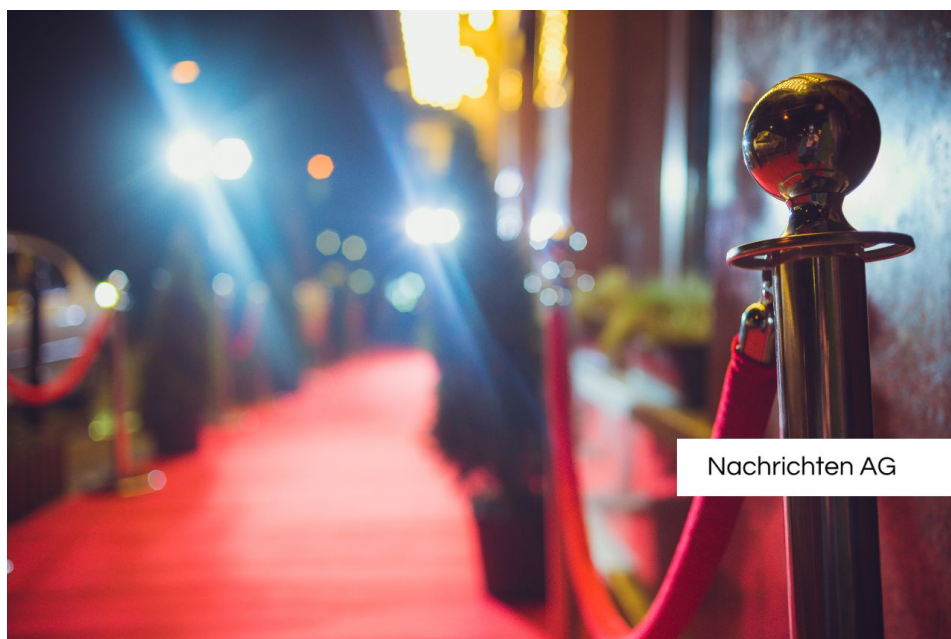


Aldi Süd muss Dubai-Schokolade wegen Gerichtsurteil vom Markt nehmen!

Aldi Süd muss Dubai-Schokolade aus dem Verkauf nehmen. Ein Gericht entscheidet gegen Irreführung der Verbraucher. Mehr dazu bei Berlin Live.



Nachrichten AG

Die Dubai-Schokolade, die in Deutschland zum absoluten Trend wurde, hat kürzlich einen Rückschlag erlitten. Aldi Süd musste seine beliebte „Alyan Dubai Handmade Chocolate“ aus dem Sortiment nehmen, nachdem das Landgericht Köln aufgrund einer Klage des Brandenburger Unternehmer Andreas Wilmers eine einstweilige Verfügung erlassen hat. Laut dem Gericht darf der Begriff „Dubai-Schokolade“ ausschließlich für Produkte verwendet werden, die tatsächlich in Dubai hergestellt wurden oder einen klaren Bezug zu dem Emirat aufweisen. Dies trifft jedoch nicht auf Aldi Süd zu, da die Schokolade in der Türkei produziert wird, wie auf der Verpackung aufgeführt ist, was viele Verbraucher in die Irre führt, erklärte Wilmers gegenüber **BERLIN LIVE**.

Gerichtsurteil sorgt für Aufsehen

Wilmers, der eigene Dubai-Schokolade aus den Vereinigten Arabischen Emiraten importiert, betont, dass die Verbraucher beim Kauf von „Dubai Handmade Chocolate“ annehmen würden, dass das Produkt tatsächlich aus Dubai stammt. Das Gericht stellte fest, dass die Aufschrift „Ursprung: Türkei“ nicht ausreichend sei, um das Missverständnis auszuräumen, da sie nicht klar und prominent genug platziert ist. Aldi Süd wurde zudem aufgefordert, die Kosten des Verfahrens zu tragen. Dieses Urteil könnte weitreichende Folgen für die Kennzeichnung von Lebensmitteln haben, da Wilmers ankündigte, auch gegen andere Marken vorzugehen, die seiner Meinung nach Verbraucher täuschen. Er wünscht sich eine transparente Kennzeichnung, die sicherstellt, dass „wer ‘Dubai’ auf die Packung schreibt, auch tatsächlich Produkte aus Dubai anbietet“, wie er ebenfalls an **Barron's** erklärte.

Für viele Gourmet-Fans, die Dubai-Crepes und andere Leckereien auf Weihnachtsmärkten probiert haben, bleibt die Frage offen, wie diese Regelung auf solche Produkte zutrifft, die kreative Rezepte anpreisen, ohne nähere Herkunftsangaben zu machen. In diesem Zusammenhang kündigte Wilmers an, dass er jede Irreführung genau beobachten und gegebenenfalls rechtliche Schritte einleiten werde, sollte eine klare Täuschung des Verbrauchers vorliegen. Der Kampf um die ehrliche Kennzeichnung von Dubai-Schokolade hat somit gerade erst begonnen und wird die Lebensmittelbranche weiter beschäftigen.

Berlin Live

Details

Quellen

- www.berlin-live.de
- www.barrons.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de